

Die S- Schreibung

Der S-Laut

Im Deutschen gibt es drei Arten von S- Lauten:

- das **stimmhafte s**, geschrieben als **s**
- das **stimmlose ß**, das **lange Vokale** kennzeichnet

das **stimmlose ss**, das **kurze Vokale** kennzeichnet

Scharfes „ß“

Das stimmlose scharfe ß steht nach langem Vokal oder Diphthong (Zwielaut) im Inneren oder am Ende eines Wortes.

Maß, Straße, Grieß, Spieß, groß, grüßen; außen, außer, draußen, Strauß, beißen, Fleiß, heißen

Ausnahme: **aus**

Bei allen abgeleiteten Formen, bleibt **ß** erhalten.

Beispiele:

*Maß - mäßig, Gruß - grüßen, du grüßt, er grüßt
Spaß - spaßen, du spaßt, er spaßt*

In manchen Wortstämmen wechselt die Länge und Kürze des Vokals vor **s** ;
entsprechend wechselt die Schreibung **ß** mit **ss**.

Beispiele:

*fließen, aber: er floss - Fluss - das Floß
genießen, aber: er genoss - Genuss
wissen - er wusste, aber: er weiß
Maß, aber; messen; du misst, er misst
Fraß, aber: fressen; du frisst, er frisst*

Steht der Buchstabe **ß** nicht zur Verfügung, so schreibt man **ss**. **Beispiel:**
Straße - Strasse

Bei Schreibung mit Großbuchstaben schreibt man **SS**, zum Beispiel: Straße - STRASSE.

Stimmhaftes „s“

stimmhaftes s steht :

- am Wortanfang (Anlaut) als stimmhaftes s;

Beispiele: *singen, sieben, Senf*

- im Wortinneren (Inlaut) als stimmhaftes s;

Beispiele: *Rose, Hose, Riese*

- am Wortende (Auslaut) als stimmloses s, das Sie in der Verlängerung stimmhaft aussprechen.

Beispiele: *Gras - Gräser, Kreis - Kreise.*

Achtung:

Hat ein Verb ein stimmhaftes s, so bleibt es in allen Formen erhalten.

Beispiele: *niesen - ich niese, du niest, er niest,...*

„ss“ nach kurzem Vokal

ss steht nach kurzem Vokal im Inneren oder im Auslaut eines Wortes, nie am Wortanfang.

Beispiele:

Wasser, Kassa, Pass, Schluss, Fluss

Bei allen abgeleiteten Formen solcher Wörter bleibt **ss** erhalten, wenn davor ein kurzer Vokal oder Umlaut steht.

Beispiele:

Kuss - küssen, du küsst, er küsst

muss - müssen, du musst, er muss

Wenn bei der Ableitung des Wortes der lange Selbstlaut zu einem kurzen wird, so schreiben Sie anstelle von **ß** ein **ss**.

Beispiele:

Schuss, aber: schießen, du schießt, er schießt

Guss, aber: gießen. du gießt, er gießt

Beachte:

Folgt auf das s, ss, ß, x oder z eines Verb- oder Adjektivstammes die Endung -st der 2. Person Singular bzw. die Endung -st(e) des Superlativs, so lässt man das s der Endung weg.

Beispiele:

du reist (zu reisen), du hasst (zu hassen), du reißt (zu reißen), du mixt (zu mixen), du sitzt (zu sitzen); (groß - größer -) größte

Nachsilbe -nis/-nisse, Vorsilbe miss-

Die Nachsilbe **-nis** schreibt man mit **s**.

Wörter mit der Nachsilbe **-nis** schreibt man im Plural mit- **nisse**.

Beispiele:

das Zeugnis - die Zeugnisse das Erlebnis - die Erlebnisse

Die Vorsilbe **-miss** schreibst du immer mit Doppelkonsonanten.

Beispiele:

Missverständnis, Misstrauen, missachten.

Das-dass

„das“ kann sein

- ein bestimmter Artikel, der zu einem Nomen gehört.

Beispiel: *Das Kleid steht ihr gut. Das blaue Kleid steht ihr gut.*

- ein Demonstrativpronomen (ein hinweisendes Fürwort). Du kannst es durch „dieses“ ersetzen.

Beispiel: *Das ist sein Haus. Das da (Dieses) ist sein Haus.*

- ein Relativpronomen (bezügliches Fürwort).

Ein Relativpronomen leitet einen Relativsatz ein und kann durch „welches“ ersetzt werden.

Beispiel: *Das Abendgymnasium, das (welches) sie besuchen möchte, muss günstig gelegen sein.*

„dass“ ist immer

- eine Konjunktion (ein Bindewort), die (das) einen Nebensatz einleitet.

„dass“ kann nicht durch „dieses“ oder „welches“ ersetzt werden.

Beispiel: *Ich hoffe, dass Sie die dass/das- Schreibung jetzt ein bisschen besser verstehen.*

Zusammenfassung:

ß (scharfes s) steht nach **lang gesprochenen Selbstlauten**, Umlauten oder Zwiellauten.

Es wird **stimmlos** (scharf) ausgesprochen.

ß kann **nie am Wortanfang** stehen.

ß kann am Wortende stehen.

stimmhaftes s steht nach **lang gesprochenen Selbstlauten** oder nach Zwiellauten.

s wird fast immer **stimmhaft** ausgesprochen.

s wird am **Wortende stimmlos** ausgesprochen. Erst in der **Verlängerung** wird es **stimmhaft**.

s steht in der Nachsilbe **-nis**.

S steht am Wortanfang

ss (stimmloses s) steht nur nach **kurz gesprochenen Selbstlauten**.

Es kann am Wortende stehen.

ss kann **nie am Wortanfang** stehen

ss steht in der Nachsilbe - **nisse** (Mehrzahl von - **nis**)

ss steht in der Vorsilbe **miss-**